

Presseinformation

Bildung und Internetnutzung: Die Richtung stimmt

(N)ONLINER Atlas 2009 zeigt Annäherung der Onliner-Anteile aller Bildungsschichten / Digitaler Graben noch nicht überwunden

Berlin, 30. Juni 2009 – Der Abstand zwischen den Bildungsschichten bei der Internetnutzung hat sich auch in diesem Jahr verringert. Besonders erfreulich ist dabei das überdurchschnittliche Wachstum von 5,3 Prozent bei der Gruppe mit einfachem Bildungsabschluss (Volks-/Hauptschule). Damit ist zum ersten Mal überhaupt die Internetnutzung in allen Bildungsgruppen über die 50 Prozentmarke geklettert.

Die Zahlen des (N)ONLINER Atlas 2009 zeigen, dass insbesondere bei den Befragten zwischen 14 und 49 Jahren der Einfluss der Bildung auf die Internetnutzung weiter abnimmt. Die Erklärung dafür ist ebenso schlicht wie positiv: Die Gruppe derjenigen mit hoher formaler Bildung nutzt beinahe vollständig das Internet, Wachstum findet in anderen Gruppen statt. 97,6 Prozent der Hochschulabsolventen und 96,3 Prozent der Personen mit Abitur haben in dieser Altersgruppe bereits den Weg in die digitale Welt gefunden. Dementsprechend fallen auch die Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr (Studium: 0,4 Prozentpunkte, Abitur: 1,1 Prozentpunkte) gering aus. Überdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichnen bei den 14 bis 49 Jährigen die Befragten mit einfachem Bildungsabschluss. Nutzten bei Volksschülern ohne Lehre im letzten Jahr mit 68,2 Prozent noch zwei von drei Befragten das Internet, so sind es aktuell mit 75,7 Prozent immerhin schon drei Viertel, die zu den Onlinern zählen. Alle anderen Bildungsgruppen bis 49 Jahre nutzen zu über 80 Prozent das Internet. Die Gruppe der Schüler/innen hebt sich mit 97 Prozent besonders hervor. Sie sind Teil der ersten Generation, die ein Leben ohne das Internet kaum noch kennt.

Dr. Rainer Esser, Vizepräsident der Initiative D21 und Geschäftsführer des ZEIT Verlags, kommentiert die Entwicklung so: „Das Internet ist die Bibliothek, die ich mir bereits während meines Studiums gewünscht hätte: Unendlich groß und unschlagbar schnell in der Informationsbeschaffung. Ein fantastisches Bildungsinstrument, das von vielen aber erst noch als solches entdeckt und genutzt werden muss. Qualität im Netz muss gefördert werden, aber auch der Zugang dazu.“

Gerade die Analyse der Best Ager (über 50 Jahre) in Kombination mit dem Bildungsabschluss zeigt, dass die grundsätzlich positive Entwicklung bei der Internetnutzung noch nicht alle Menschen erreicht hat. Während der Einfluss in der Altersgruppe der 14 bis 49-Jährigen auf die Internetnutzung tendenziell sinkt, verbuchen die Best Ager mit hoher formaler Bildung immer noch hohe Zuwachsraten (4,2 Prozentpunkte). Von den über 50-Jährigen mit Hochschulabschluss sind 74,6 Prozent online, während bei befragten Personen mit Volksschulabschluss ohne Lehre trotz Zuwachs von 3,1 Prozentpunkten nur 13,6 Prozent das Internet nutzen. Die enorme Differenz von 61,0 Prozentpunkten

verdeutlicht, dass sich gerade bei der älteren Generation noch ein tiefer digitaler Graben entlang der Bildungsgrenze zieht.

Den aktuellen (N)ONLINER Atlas sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.nonliner-atlas.de

Methodensteckbrief (N)ONLINER Atlas 2009: Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre mit Festnetz-Telefonanschluss im Haushalt; 67,026 Mio. Personen; Stichprobe: Repräsentativ mit 30.702 Interviews; Auswahl: Standardisiertes Zufallsverfahren (random last two digits) auf Basis des ADM-Telefonmastersample; Erhebung: Computergestützte Telefoninterviews (CATI) im Rahmen der TNS-Omnibusse in der Zeit vom 9. Februar bis 13. Mai 2009; Definitionen: Onliner = Nutzer des Internets, unabhängig von Ort und Grund der Nutzung; Nutzungsplaner = Nichtnutzer mit der Absicht, innerhalb der nächsten 12 Monate das Internet zu nutzen; Offliner = Nichtnutzer ohne Nutzungsplanung

Hinweis an die Redaktion: Einzelseiten aus dem (N)ONLINER Atlas 2009 können unter Angabe der Seitenzahl an kontakt@nonliner-atlas.de im JPG-Format, 300dpi bestellt werden. Weitere Informationen und Rankings zu den deutschen Onlinern und zur Breitbandnutzung liegen auf www.nonliner-atlas.de zum Herunterladen bereit.

Projektleitung (N)ONLINER Atlas:

Matthias Peterhans TNS Infratest t +49 (0)89 56 00-1909 f +49 (0)89 56 00-1437 e matthias.peterhans@tns-infratest.com	Dr. Wolfgang Neubarth TNS Infratest t +49 (0)89 56 00-1658 f +49 (0)89 56 00-1437 e wolfgang.neubarth@tns-global.com
---	--

Pressekontakt:

Daniel Ott Initiative D21 e.V. t +49 (0)30 526 8722 55 f +49 (0)30 526 8722 60 e daniel.ott@initiatived21.de www.nonliner-atlas.de	Michael Knippelmeyer TNS Infratest t +49 (0)521 9257 687 f +49 (0)521 9257 250 e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com www.tns-infratest.com
---	---

(N)ONLINER Atlas 2009

Der „(N)ONLINER Atlas 2009“ ist eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von TNS Infratest. Den diesjährigen Atlas haben die FIDUCIA IT AG, TNS Infratest GmbH, Deutsche Telekom AG, Wolters Kluwer Deutschland, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ermöglicht. Im neunten Jahr seines Erscheinens beleuchtet der (N)ONLINER Atlas erneut die Welt der Onliner, Nutzungsplaner und Offliner und verdeutlicht Unterschiede der Internetnutzung in Deutschland. Im Mittelpunkt der mit über 30.000 Interviews deutschlandweit größten Studie stehen die Zahlen der Internetnutzung nach Bundesland, Regierungsbezirk, Alter, Geschlecht, Einkommen, Bildungsstand und Beschäftigung.

Ein Exemplar der Print-Ausgabe des „(N)ONLINER Atlas 2009: Eine Topographie des digitalen Grabens durch Deutschland“ kann gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten und rückadressierten DIN A4 Umschlages an Kathleen Hiller, Stichwort (N)ONLINER Atlas, In den Wiesen 10, 29575 Altenmedingen kostenlos bestellt werden. Weitere Informationen und kostenfreier PDF-Download des „(N)ONLINER Atlas 2009“ unter www.nonliner-atlas.de

Initiative D21

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Digitale Gesellschaft mit gemeinnützigen, wegweisenden Projekten zu gestalten und Deutschland in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreich zu machen.. Weitere Informationen unter www.initiatived21.de

TNS Infratest

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für seine Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com